

Ausgabe 2016

**Ein Bericht vom sommerlichen
Luxuslager**

KJW-Lagerzeitung



**Zeltlager der Gemeinden
St. Martin, St. Maria & Hl. Geist
Weingarten**

Inhalt

I. Allgemeine Informationen zu unserem Zeltlager.....	2
II. Die Tage im Detail.....	3
1. Sonntag, den 31.07.....	4
2. Montag, den 01.08.	4
3. Dienstag, den 02.08.....	4
a) Wanderlagerbericht Gruppe Chrizz, Judith & Caro (Judith, Caro, Chrizz, Carolin L., Lars, Noah, Tobias, Paula)	4
b) Wanderlagerbericht Gruppe Sophia, Yannic, Elisabeth & Monika (Anja, Fabian, Finn, Cora, Johanna):	5
c) Wanderlagerbericht Gruppe Moritz, Theresa, Jasmine & Josy (restliche Kinder)	5
4. Mittwoch, den 03.08.	5
5. Donnerstag, den 04.08.	6
6. Freitag, den 04.08.....	6
7. Samstag, den 05.08.	7
8. Sonntag, den 06.08.....	7
III. Die Lagernden im Detail	8
1. Leiter.....	8
a) Mädels.....	8
b) Jungs.....	8
2. Teilnehmer	9
a) Mädels.....	9
b) Jungs.....	9
IV. Ein Gruß aus der ‚L <small>ove</small> box‘.....	10
V. Abschließende Worte.....	11
VI. Impressum.....	11
VII. Save the date!	11

I. Allgemeine Informationen zu unserem Zeltlager

➤ Der Urlaubsort

Eine idyllische Wiese, von einem Fluss umrahmt, in Litzelmannshof bei Neukirch



Unser Lagerplatz

➤ Die Erholungszeit

31.07.2016 - 07.08.2016

➤ Unsere Reiseleiter

Jasmine Craciun
Elisabeth Fricker
Josephine Jabs
Theresa Komprecht
Carolin Köhler
Yannic Köhler
Sofia Löffler
Moritz Müller
Judith Roth
Christoph Wagner

➤ Unser Gourmet-Küchenteam

Marla Faiß
Clara Schwab
Markus Ziemann

➤ Unsere Gäste

Die Damen
Johanna Haug
Paula Komprecht
Carolin Lewandowski
Anja Matthiesen
Cora Matthiesen
Lisa Matthiesen
Felicitas Zierhut

Die Herren
Filmon Isaac Abeselon
Yaman Alkurdi
Noah Beier
Fabian Craciun
Tobias Hau
Kilian Hildebrand
Lars Schmid
Finn Theinert

➤ Unser Wellnessprogramm

	Tagesleiter	Programm	Speisen
Sonntag	Elisabeth Theresa	Ankommen der Teilnehmer, Kennenlernspiele	Abends: Grillen
Montag	Judith Jasmine	Lagerverschöner- ungstag,	Morgens: Frühstück Mittags: Spaghetti Bolognese Abends: Kässpätzle
Dienstag	Carolin Elisabeth	Beginn des Wanderlagers	Morgens: Frühstück Mittags: Vesper auf dem Weg Abends: Individuell nach Wanderlagergruppe
Mittwoch	Elisabeth Carolin	Rückkehr aus dem Wanderlager, Nachtspiel	Morgens/Mittags: Individuell nach Wanderlagergruppe Abends: Chilli con Carne
Donnerstag	Moni Josie	Galamatag, Lagergottesdienst	Morgens: Brunch Abends: Tortellini
Freitag	Sofia Chrizz	Postenlauf	Morgens: Frühstück Mittags: Geschnetzeltes mit Salat Abends: Burger
Samstag	Yannic Moritz	Thementag: Steinzeit, abends Kinderüberfall	Morgens: Frühstück Mittags: Schinkennudeln mit Salat Abends: Würstchen und Stockbrot am Lagerfeuer
Sonntag	Theresa Elisabeth	Abbau und Heimfahrt	Morgens: Frühstück Mittags: Ravioli



Die „Löwenfütterung“ beim Verteilen des übrigen Essens am letzten Tag.

II. Die Tage im Detail

1. Sonntag, den 31.07.

Am Sonntag kamen wir an und packten aus. Nach ca. 1 Stunde fing es an zu regnen, deswegen fiel es uns ziemlich schwer den Bannermast aufzubauen. Doch am Abend hörte es auf zu regnen, wir waren froh, dass wir einen ganz normalen Überfallabend machen konnten.

2. Montag, den 01.08.

Am Montag war der Lager-Verschönerungstag. Wir konnten entweder das Klo verschönern, die Müllstation oder das Lagerkreuz bauen. Heute konnten wir mal richtig mit Freunden spielen. Es hat jedoch nicht jedem gleich viel Spaß gemacht...



Beim Bau des Lagerkreuz



Chrizz hat gute Laune beim Aufbauen

3. Dienstag, den 02.08.

Wir gingen überraschenderweise schon am Dienstag ins Wanderlager. In den letzten Jahren sind wir erst am Mittwoch aufgebrochen. Dieses Jahr bekamen wir vom Tafelladen sehr viele Bifis gespendet. Für unsere Verpflegung war also gesorgt.

Unsere Wanderlagerberichte:

a) Wanderlagerbericht Gruppe Chrizz, Judith & Caro (Carolin L., Lars, Noah, Tobias, Paula)

Bevor es losging bekamen wir Vesper, viele Bifi-Würste und Trinken vom Küchenteam. Dann liefen wir auch schon los. Wir gingen circa eine Stunde. Zwischendurch machten wir ein paar Pausen, unter anderem am Argendreieck, wo wir Yannics Gruppe trafen. An unserem Ziel, einem Reiterhof, ließen wir unser Gepäck fallen und liefen nach Neuravensburg zum Edeka, wo wir Essen für diesen Abend und den nächsten Morgen besorgten. Nachdem wir dort eingekauft hatten, ruhten wir uns auf dem Hof aus. Irgendwann aßen wir dann das leckere Abendessen: Fetakäse, Gemüse, Kartoffelsalat, normaler Salat und Kräuterbaguette. Danach schliefen wir schließlich erschöpft ein. Am nächsten Morgen schliefen wir lange und frühstückten auf unseren Isomatten. Wir gingen noch Baden im Blausee und danach gingen wir schon wieder zurück zum Lagerplatz.



Gute Nacht!

b) Wanderlagerbericht Gruppe Sophia, Yannic, Elisabeth & Monika (Anja, Fabian, Finn, Cora, Johanna):

Am Dienstag packten unsere Rucksäcke fürs Wanderlager und liefen als zweite Gruppe los in Richtung Neuravensburg. Wir wollten eigentlich in die Ruine, aber erst gingen wir im Argendreieck baden, wo es sehr kalt war. Dort fanden wir auf der anderen Seite vom Fluss eine Grillhütte, in der wir beschlossen zu übernachten. Wir hätten unser Gepäck rüber tragen müssen, aber Yannic war so nett und hat das für uns gemacht. Am Grill haben wir uns leckere Burger gemacht. Erst wollten wir draußen am Strand grillen und schlafen aber das Wetter spielte nicht mit, es fing an in Strömen zu regnen. Wir gingen ausnahmsweise sehr früh ins Bett. Am nächsten Tag konnten wir ausschlafen, da wir erst um 14:00 Uhr zurück am Lagerplatz sein mussten. Zum Frühstück gab es einen sehr leckeren Kuchen. Wir blieben noch ein bisschen am Steinstrand und wanderten dann wieder zurück zum Hauptlager.

c) Wanderlagerbericht Gruppe Moritz, Theresa, Jasmine & Josy (Lisa, Felicitas, Filman, Yaman, Kilian)

Nachdem wir unsere Siebensachen gepackt hatten und von der Küche mit Essen versorgt wurden, stiegen wir den Hang an unserem Lagerplatz hoch und machten uns auf den Weg. Jeder von uns hatte einen schweren Rucksack, deswegen machten wir viele Pausen. Es war zwar anstrengend, aber es hat uns allen Spaß gemacht. Unterwegs deckten wir uns im Supermarkt mit Essen für den Abend und den nächsten Morgen ein. Das war eine schöne lange Pause und wir konnten wieder Kraft sammeln für den letzten Abschnitt unserer Wanderung. Schließlich kamen wir, nachdem wir einem abenteuerlichen Waldpfad gefolgt waren, an unser Ziel – einem Bauernhof namens ‚Muschen‘. Den restlichen Abend verbrachten wir damit, mit dem lieben Hund Fiva zu spielen und entdeckten sogar einen Wurf Babykatzen mit Mutter, einen flauschigen Hasen und mehrere süße Kälbchen. Zum Abendessen grillten wir unser frisch gekauftes Grillgut und flohen vor dem Regen in die Scheune, die der Bauer uns zur Verfügung gestellt hatte. Satt und erschöpft schliefen wir tief und lang. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Heimweg, der uns viel kürzer vorkam als am Vortag. Kurz bevor wir den Lagerplatz erreichten teilten wir unsere Gruppe auf, da ein paar von uns noch baden gehen wollten. Am Nachmittag erreichten aber alle sicher den Lagerplatz.



4. Mittwoch, den 03.08.

Nach der Rückkehr aller Gruppen vom Wanderlager verbrachten wir einen entspannten Spätnachmittag und Abend auf dem Lagerplatz. Nach einem Überfallabend, der wie gewohnt ab lief (viele Überfäller waren da, doch wir verteidigten unser Banner erfolgreich), gingen wir nichtsahnend schlafen. Mitten in der Nacht wurden wir jedoch von den Leitern wieder aufgeweckt und wurden zu einem dunklen Wald in der Nähe geführt. Wir bekamen den Auftrag Unterschriften von dort versteckten Leitern, die auf Pfeifen pfiffen, zu sammeln. Das Ziel war natürlich so viele wie möglich zu bekommen, doch komischerweise fand keiner

Moritz – der hatte sich wohl zu gut versteckt und war zu still. War er etwa genauso müde wie wir und ist eingeschlafen? Nach der Ankündigung, dass am nächsten Tag der Galamatag stattfinden würde gingen wir erschöpft ins Bett.

5. Donnerstag, den 04.08.

Da heute Galamatag war, durften wir so lange schlafen, wie wir wollten. Nach dem Aufstehen haben alle dann erst mal ausführlich gefrühstückt, da es kein Mittagessen gab. Später haben die Leiter für uns eine Wasserrutsche aus Planen gebaut und hatten viel Spaß beim Rutschen. Als wir im Fluss baden waren, war es seeeeehr kalt aber auch toll. Am Nachmittag kam der Vikar zu Besuch und wir gestalteten gemeinsam den Lagergottesdienst. Danach haben wir mit ihm gemeinsam zu Abend gegessen. Am Abend mussten wir uns sehr warm anziehen und die Regenjacken und Hosen waren heute besonders wichtig, da es angefangen hatte zu regnen und zu stürmen. Das hat die Überfäller jedoch nicht abgehalten zu kommen und ihr Glück beim Erobern des Banners zu versuchen. Aber wir waren ja ausgeschlafen und ausgeruht, daher hatten sie keine Chance.



Beim Lagergottesdienst

6. Freitag, den 04.08.

Als wir aufgewacht sind hat es blöderweise schon geregnet. Nach dem Frühstück konnten wir bis zum Mittagessen machen was wir wollten. Zum Mittagessen gab es Geschnetzeltes, doch das Küchenteam hat es ohne Ananas zubereitet. Das fanden nicht alle toll – es gab sogar ehemalige Mitglieder des Küchenteams, die der Meinung waren Ananas gehöre unbedingt zum Geschnetzelten. Mittags machten wir dann einen Postenlauf ohne Posten, weil es so stark regnete. Nachdem wir in Gruppen aufgeteilt wurden, mussten wir viele Fragen lösen und Aufgaben meistern wie z. B. Essen zu erschmecken. Eine andere Aufgabe war es, als Gruppe in einem riesigen Sack zu hüpfen.



Wer hat den besten Geschmackssinn?



Beim Sackhüpfen hatte jede Gruppe ihre Schwierigkeiten...



Am Ende versuchten es die Leiter auch und - wer hätte es anders gedacht – sie waren am besten. Zum Abendessen gab es Burger, das hat zum Glück jedem geschmeckt. In dieser Nacht kamen zuerst sehr lange keine Überfäller, aber um Punkt Mitternacht ging ein großes Feuerwerk für Clara los. Sogar die ‚Söhne‘ Manfreds‘ spielten auf! Danach überfielen uns unglaublich viele Überfäller nacheinander. Wir hatten echt Mühe das Banner zu verteidigen, waren aber erfolgreich.



...sogar die Leiter.

7. Samstag, den 05.08.

Heute Morgen wurden wir ‚liebevoll‘ von unseren Leitern geweckt. Dass heute Thementag war, merkten wir sofort, da die Leiter in Steinzeitsprache steinzeitliche Geräusche in unsere Zelte schrien. Beim Frühstück grölten sie weiter in ihrer eigenen Sprache. Besonders zwei Steinzeitmenschen, die Yannic und Moritz ähnelten, gingen sehr in ihrer Rolle auf. Als alle satt waren schnitzten wir in Gipssteinplatten mit Werkzeugen Muster rein, die unsere Wappen werden sollten. Wir wurden dafür in drei Gruppen eingeteilt mit etwa 5 Personen. Zu Mittag aßen wir leckere Schinkennudeln. Später spielten wir in den Gruppen gegeneinander Spiele. Das Letzte wurde am Lagerfeuer bestritten, dort musste jede Gruppe ein eigenes Feuer entfachen und danach durfte jeder Würstchen und Stockbrot grillen. Dann



Bei der Zebrajagd erlegten die ‚Jäger‘ jeder Gruppe erfolgreich ein wildes Zebra.

haben wir uns auf den Kinderüberfall vorbereitet, der heute Abend stattfand.

8. Sonntag, den 06.08.

Am Morgen wurden wir gehetzt aufzustehen, da wir heute einen stressigen Tag hatten: wir mussten das Lager aufräumen und wurden um 15:00 Uhr schon abgeholt. Wir frühstückten ganz normal - wie jeden Tag - und danach hatten wir noch etwas Zeit zu packen und das Zelt zu räumen. Nachdem alle Koffer und Taschen aus den Zelten geräumt waren, wurden wir in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe bekam eine andere Aufgabe. Da gab es die Zelte abbauen und die Zeltlappen putzen, Heringe säubern, Kabel einwickeln, Klo- und Duschwagen reinigen, in der Küche helfen und Geschirr spülen und den Habis einräumen. Die Küche hat das letzte Mal gekocht und zwar Ravioli. Danach ging es wieder an die Arbeit. Jetzt war es aber nicht mehr zu anstrengend, weil wir schon fast fertig waren. Zum Schluss wurden noch die Fundsachen und das übrige Essen verteilt. Bei der Schlussrunde waren wir alle traurig, aber freuten uns schon auf unser Bett.

III. Die Lagernden im Detail

1. Leiter

a) Mädels

Jasmine Craciun	HLG, Fifa  , Schwesterchen, Bifi  , Friseurin Nr.1, Fotografin too :*, voll die hübsche, verheiratet mit Chrizz, Jassi+Moritz= 
Marla Faiß	Kocht gut  , gutes Essen, Meisterköchin, hat den längsten Speer, verabscheut Ananas und Röstzwiebeln
Elisabeth Fricker	Butz, Finn  , Tobi  , hat auch einen Anglerhut - Gruß Thomas, coolste Wanderlagerleiterin 
Josephine Jabs	Teilnehmerin mit besseren Rechten!, Charlotte, Bifi  , meine Süße  , Chrizz   , voll verpeilt, voll braun:*, cool, 2 Wochen OMG, Chrizz + Josie = Chrosie, Beste Bettnachbarin
Theresa Komprecht	Yannic  , kuscheln am Banner, mag gerne Röstzwiebeln, Schwesterherz 
Carolin Köhler	kann gut Salat im Vorlager kochen, du bist nett und toll und ich mag dich - von Noah, du bist toll - von Lars, Haben dich vermisst wo du nicht da warst, du bist soooo... cool, #tolldassduwiederda bist - lg.lars, toll dass du da bist von Fabi, beste Zuhörerin und Helferin  , Caro du bist cool von Caro, Gute Besserung  , ☺
Sofia Löffler	Yannic  , tollste Wanderlagerleiterin:*, hübsch, klaut mir meinen Mann!!:O
Monika Möhrle	Monika von & zu den Zelten, Süße  , kann ihren Namen tanzen, Nett!!!, Schafferin, Zitronentee, topmotiviert, unterhalterin 
Judith Roth	J+M=  , beste Regenkleidung, kann ihr Zäpfchen wegschieben, verpeilt, ist nicht eifersüchtig, nur ein Witz pro Woche
Clara Schwab	Kocht gut  , Gutes Essen, Tobi  , Clara du bisch so sexyy  , Geburtstagskind, #vorsichtkaputtesFeldbett, Geburtstagsfeuerwerk

b) Jungs

Yannic Köhler	„Ich habe blonde *****haare“, nett, tollster Wanderlagerleiter  , geilster Leiter, Theresa  , #Ananas, Schwiegerbruder, Fanta 4, beschde Spülaufsicht, Sofia 
Moritz Müller	+Jassi=  -this ship is sailing tonight, Müllers Schwester Bruder, sagt „wir brauchen ganz viel Bifi fürs Wanderlager!!!“ aber mags gar nicht?!, Lisas Bruder:*, beschder Fotograph, Fanta 4, #beschdespülaufsicht
Christoph Wagner	Quizz, bester Leiter!, wer kommt eigentlich auf die Idee Berge zu bauen?!, „Chrizz auf der Suche nach dem Fleischbollen“, Fanta 4  , „Oh nein mein Pulli wird dreckig!“, Tobi  , Josiiiee  , du bist lustig, „Frauenfeind FrauenfeindLICH“!, mag Rollenspiele, Julius ;), Hauptverantwortung und so..., betrügt mich mit Marla, Chrizz + Josie = Chrosie
Markus Ziemann	Melli, kocht gut  , bester koch-oder it-oder doch, besondere Hure, Blondie  , Simulant, Fanta 4  , Melange, J+M= 

2. Teilnehmer

a) Mädels

Johanna Haug	der Junge aus der Konservendose, hört nicht auf mit den Liebesbriefen, geilste Lache, Liebesbrief-Dichter-Level 100, K+J, Kilian<3, #sexysunnyboy #sexywinterboy #sexytrampolinboy, 2 Wochen OMG, Regen+Sonne=♡, Busiiii, Karl, Konrad, Psycho
Carolin Lewandowski	#namensverwandte, süße, Carolin Schrubanovski, nett, #wirsindnichtnormalsondernspecial
Anja Matthiesen	nett, süß, Schwester-♡, ich will dich klauen, Zucker
Cora Matthiesen	2 Wochen Zitronentee, ich schwöööör..., schmachtet mit Tobi im Aufenthaltszelt, „Alter“, Tobi ♡, Namensverwandte <3
Lisa Matthiesen	beschte Liebesbriefschreibpartnerin, Tierfreund, Kilian <3, hört nicht auf mit den Liebesbriefen, Spühllisa, #Schnitzel, Schwester-♡, #wirsindnichtnormalsondernspecial
Paula Komprecht	nett, #wievieluhristes, sieht auch wenn sie gerade aufsteht mega hübsch aus, #sexysunnyboy #sexywinterboy #sexybabyboy
Felicitas Zierhut	Bubu, süße Maus, Chrizz7Moritz/Laura-Kälbchen, wunderschön, JBO, Feliii, süße, 2 Wochen OMG, Tobi

b) Jungs

Filmon Isaac Abeselon	guter Sportler, voll cool, extrem höflich und nett, bester catcher
Yaman Alkurdi	richtig cool, extrem höflich, kartentrickslevel 100, ich liebe dich♡
Noah Beier	süß, noah du bist toll von Lars, Anja ♡, #Noanja
Fabian Craciun	Fabian+Fabienne=♡, Heilig Geist, extrem cooler Typ ♡, nicht deine Schuld!!!, #aberhomosexualitätwarunsereldee
Tobias Hau	gut im Bauen, #grasdackel, #holzbeincapitän, Cora ♡
Kilian Hildebrandt	manchmal lustig, allleeeeeeeesss KLAR, ich liebe dich ♡, Nein - doch - ohh, jemand ein Bifi?, extrem kühler Typ, #aberhomosexualitätwarunsereldee, Johanna ♡, gemütliches Kissen
Lars Schmid	FC Bayern München Fan, mein süßes Gruppenkind - von caro, Klug, gut dass du in St.Maria bist, cooler, #anja, Anja ♡, Welfentheater
Finn Theinert	cool dass wir uns im KJW-Lager befreundet haben - von Noah, heftigster Schlafwandler, Streichler, süß, kleiner Besserwisser, #Anja ♡

IV. Ein Gruß aus der ‚Lovebox‘

Du bist so wunderschön rot
Und schmeckst auch noch gut auf Brot.

Deine grandiose Farbe
Ist das Schönste was ich habe.

Nur wenn ich Dich esse schlägt mein Herz
Nach dem Lager habe ich Liebesschmerz.

Ich liebe Dich, mein Bifi
Sogar sehr viel mehr als mein Wifi.

Du bist viel besser als Schnitzel
Dabei hab' ich nämlich keinen
Nervenkitzel.

Ich klau mir immer große Stücke
Aus unsrer lieben Lagerküche
Denn ich liebe deine Gerüche!

Oh Bifi, mit Dir verbinde ich das
KJW-Lager 2016
Ich würde so gerne dahin zurückgeh'n.

Das Zeltlager war wirklich der Hit
Ich hoffe, nächstes Jahr kommen alle wieder mit!
- Auch du, mein Bifi-Kit.



Bifi ohne Ende – was für ein Traum!

V. Abschließende Worte

Das war unser diesjähriges Urlaubsmagazin – hoffentlich hattet ihr Spaß beim Lesen und auch im Lager!

Uns hat es sehr gut gefallen mit EUCH und hoffen, dass wir uns in den Sommerferien 2017 wiedersehen, wenn es wieder in unser Luxuslager geht.

Eure Leiter

Jasmine Craciun, Marla Faiß, Elisabeth Fricker, Josephine Jabs, Theresa Komprecht, Carolin und Yannic Köhler, Sofia Löffler, Monika Möhrle, Moritz Müller, Judith Roth, Clara Schwab, Christoph Wagner & Markus Ziemann



Auch die Steinzeitleiter richten Grüße aus...



"BRÜLL!"

VI. Impressum

Redaktion

Alle Teilnehmer

Chefredaktion

Neuleiter: Josephine, Theresa, Carolin und Monika

Preis

Für unsere Redakteure natürlich kostenlos!

Druck

Katholische Gesamtkirchenpflege

VII. Save the date!

!!! Termin für das KJW-Lager 2017 !!!

30.07. – 06.08.2017

